

## **Dringliche Anfrage an den Stadtrat zur laufenden Bevölkerungsumfrage (Maienzug)**

Die Stadt Aarau teilt in einer Medienmitteilung vom 2. November 2023 mit, dass sie im Hinblick auf den Maienzug 2024 eine Umfrage bei der Bevölkerung der Stadt Aarau durchführt. Die Umfrage bezwecke, so schreibt die Stadt, die Meinung der Bevölkerung für den Entscheid betr. Standort Morgenfeier und Bankett zu erfahren und diese Meinung beim definitiven Entscheid zu berücksichtigen. Die Bevölkerungsumfrage wird durch das Marktforschungsinstitut Demoscope begleitet. Da die Teilnahmefrist lediglich bis am 19. November 2023 läuft und das Interesse an der Beantwortung der nachfolgenden Fragen für die teilnehmenden Personen als hoch eingeschätzt wird, muss diese Anfrage als dringlich eingestuft werden

Wir bitten den Stadtrat deshalb, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Welcher Auftrag wurde dem Marktforschungsinstitut erteilt?
2. War das Marktforschungsinstitut in die Formulierung der Fragen involviert?
3. Nach welchen Kriterien wurde entschieden, dass aus der Vielzahl der am Maienzug 2023 vorgenommenen Änderungen nur die zwei Fragen nach den Standorten von Morgenfeier und Bankett an die Bevölkerung gestellt werden?
4. Weshalb wird bei der Frage betr. Durchführung der Morgenfeier bei Variante 1 erwähnt, dass die Schulbehörde diese Variante favorisiert, obwohl das mit den Rahmenbedingungen betr. Durchführung nichts zu tun hat?
5. Warum ist bei der Frage betr. Durchführung der Morgenfeier bei Variante 2 von „ausgewählten Schulklassen“ die Rede? Nach welchen Kriterien werden die Schulklassen ausgewählt? Ohne diese Informationen kann sich die teilnehmende Person kein klares Bild von Variante 2 machen und die Frage bringt für das Eruiere der Meinung der Bevölkerung keinen Mehrwert.
6. Warum erfährt die teilnehmende Person bei der Frage zum Durchführungsort des Maienzugbanketts nichts zu den «gewonnenen Erkenntnissen»? Bei der Durchführung des Banketts auf dem Maienzugplatz im Schachen gab es 2023 gravierende organisatorische Defizite (insb. fehlende Zugangskontrollen, was den vielen Zechprellern Tür und Tor öffnete). Die Erkenntnisse des Stadtrats aus der Durchführung 2023 wären für die Meinungsbildung der an der Befragung teilnehmenden Personen absolut wesentlich.
7. In der Umfrage wird angegeben, dass die Variante Bankett auf der Schanz Platz für 3'800 Personen bietet. In den Submissionsunterlagen (Ausschreibung Bankett ab 2022) wurde aber von einer Bankettgrösse auf der Schanz von bis zu 4'100 Personen ausgegangen. Was für eine Erklärung gibt es für diese Differenz?

8. Ist der Stadtrat der Meinung, dass mit der lancierten Umfrage die Meinung der Bevölkerung neutral, d.h. ohne eine Tendenz vorzugeben, eingeholt werden kann?
9. Teilt das beauftragte Marktforschungsinstitut diese Meinung?

Wir danken dem Stadtrat für die rasche Beantwortung dieser Fragen.

Aarau, 7. November 2023

Regina Tschopp, Einwohnerrätin FDP

Cornelia Tschopp, Einwohnerrätin GLP

Michael Schibli, Einwohnerrat die Mitte

Jan Depta, Einwohnerrat die Mitte

Simon Burger, Einwohnerrat SVP